

**fit durch
Fortbildung**

Vorbereitungslehrgänge zur Prüfung als geprüfte/r

Bilanzbuchhalter/in

**Bilanz-
buchhalter/in =
Experte/Expertin
im betrieblichen
Rechnungswesen**



**November 2018 bis September 2020
in Lörrach und Waldshut**

**Kaufm. Berufsbildungsstätte des D H V e.V.
- eine gemeinnützige Bildungseinrichtung -**

DHV

Seit 1927 Bilanzbuchhalter- Lehrgänge des DHV



Bereits seit 1927 führte der DHV, als erster Bildungsträger in Deutschland, Bilanzbuchhalter-Lehrgänge durch und initiierte entsprechende Prüfungen. Der DHV hat nicht nur den Grundstein für diese Bildungsmaßnahme gelegt, sondern er gehört auch heute zu den Bildungseinrichtungen, die Bilanzbuchhalter-Lehrgänge flächendeckend anzubieten versuchen. Alleine in Südbaden hat der DHV über 2.000 Bilanzbuchhalter zum erfolgreichen Prüfungsabschluß geführt.

Der "Geprüfte Bilanzbuchhalter/in" ist eine erfahrene kaufmännische Fachkraft, die über eine kaufmännische Berufsausbildung und eine mehrjährige Berufspraxis im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen verfügt. Die Arbeit des Bilanzbuchhalters reicht von der Organisation und Koordination des Finanz- und Rechnungswesens über Investitions- und Finanzierungsberatung, Versicherungswesen, Personalwesen bis hin zur Erstellung von Jahresabschlüssen und kurzfristigen Erfolgsrechnungen sowie Steuererklärungen. Er ist Dreh- und Angelpunkt im Betrieb, wenn es darum geht die für wichtige unternehmenspolitische Entscheidungen erforderlichen Zahlen, Berichte und Analysen zu erläutern. Die Kenntnisse und das Verstehen der innerbetrieblichen Vorgänge und Zusammenhänge versetzen den Bilanzbuchhalter in die Lage, "hinter die Zahlen zu schauen". Er hat auf diese Weise die Möglichkeit, an wichtigen unternehmenspolitischen Entscheidungen mitzuwirken.

Der Arbeitsmarkt und die Aufstiegsmöglichkeiten des Bilanzbuchhalters sind seit jeher gut. Dies beweisen auch die ständig steigenden Teilnehmerzahlen in den vergangenen Jahren. Nachdem die Steuergesetzgebung immer umfangreicher wird, dürfte sich die Nachfrage nach Bilanzbuchhaltern auf dem Arbeitsmarkt sogar erhöhen.

Im Zuge der sich wandelnden beruflichen Aufgaben und Anforderungen wurde Wirkung vom 1. Januar 2016 die Rechtsverordnung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung novelliert. Gegenüber der bisherigen Rechtsvorschrift haben sich die Prüfungsgebiete grundlegend geändert. Die Änderung der Prüfungsfächer hat erheblichen Einfluss auf den Rahmenstoffplan. Die neue Rahmenstoffplan-Empfehlung des DIHK (Deutscher Industrie- und Handelskammertag) liegt seit Dezember 2015 vor und wird von uns umgesetzt (siehe nachfolgender Kasten).

Konzeption und Stundenaufteilung

1. Geschäftsvorfälle erfassen und nach Rechnungsvorschriften zu Abschlüssen führen	240 UStd.
2. Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten	80 UStd.
3. Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen	170 UStd.
4. Finanzmanagement des Unternehmens wahrnehmen, gestalten und überwachen	80 UStd.
5. Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden	80 UStd.
6. Ein internes Kontrollsystem sicherstellen	30 UStd.
7. Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicherstellen	90 UStd.
Gesamt	770 UStd.

Zielgruppe: Aufstrebende, qualifizierte kaufmännische Fachkräfte, die sich im betriebswirtschaftlichen Bereich des betrieblichen Finanz- und Rechnungswesens auf hohem Niveau spezialisieren wollen.

Kursorte: **Lörrach, und Bad Säckingen/Waldshut***

* = der Kursort (WT oder SÄK) orientiert nach dem Teilnehmerschwerpunkt

Kursstätten: Lörrach: DHV-Geschäftsstelle, Tumringer Str. 274
Waldshut: Kaufm. Schulen (Wirtschaftsgymnasium), Friedrichstr. 18
Bad Säckingen: DHV-Bildungsstätte, Mumpferfährstr. 68

Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in

- Kursbeginn:** Lörrach: Dienstag, 13. November 2018
Waldshut/Bad Säckingen*: Donnerstag, 15. November 2018
* = der Kursort (WT oder SÄK) orientiert nach dem Teilnehmerschwerpunkt
- Ende:** September 2020
- U-tage:** jeweils Dienstag- und Donnerstagabend sowie ca. jeden 2. Samstagvormittag
- U-zeiten:** Abends jeweils von 18.30 bis ca. 21.45 Uhr
Samstags von 8.00 bis ca. 13.00 Uhr
Während der Schulferien findet in der Regel kein Unterricht statt.
- Dauer:** 770 Unterrichtsstunden in 22 Monaten
- Prüfungen:** Die Bilanzbuchhalter-Prüfungen werden bundesweit einheitlich durchgeführt. Die Abschlussprüfung wird von der zuständigen Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee abgenommen.
Die bundesweiten Prüfungstage sind: 11., 17. und 21. September 2020
- Lehrkräfte:** Als Lehrkräfte wirken erfahrene Berufspraktiker und Berufsschullehrer mit.
- Teilnehmer:** Mindestteilnehmerzahl: 13 Personen - Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen
- Kosten:** Kursgebühren EURO 4.000
DHV-Mitglieder erhalten einen Nachlass von 20 Prozent.
Die Kursgebühr ist zu Beginn des Lehrganges fällig. Monatliche Ratenzahlung kann vereinbart werden. Jedoch wird hier ein Aufschlag von EURO 100 erhoben. Die Kursgebühr ist dann mit 20 Raten á Euro 205 über das SPA-Lastschriftverfahren möglich.

Die Lernmittel betragen ca. EUR 300 und sind in der Kursgebühr nicht enthalten.
Die Prüfung wird von der IHK Hochrhein-Bodensee abgenommen. Die Prüfungsgebühr richtet sich nach deren Gebührenordnung und ist nach Prüfungsanmeldung direkt an die IHK zu entrichten.
- Förderung:** Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)
Fortbildungswillige können für diesen Lehrgang einkommensunabhängig einen Zuschuss von 40 Prozent der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren und über den restlichen Betrag ein zinsverbilligtes Darlehen erhalten. Bei Bestehen der Prüfung werden 40% der Darlehensschuld erlassen. Förderanträge gibt es bei den Ämtern für Ausbildungsförderung (Landratsämter).
Weitere Auskünfte über die Förderung unter www.aufstiegs-bafog.info
- Informationsveranstaltungen:**
In allen geplanten Lehrgangsorten werden rechtzeitig Informationsabende durchgeführt. Bei diesen Veranstaltungen haben Interessenten die Möglichkeit, sich ausgiebig über den Lehrgang, dessen Zugangsvoraussetzungen und Prüfungsordnung, über die Förderungsmöglichkeiten u.v.a.m. zu informieren. Die Termine dieser Informationsveranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage. Ausserdem erhalten alle Interessenten, die diese Ausschreibung telefonisch oder schriftlich bei uns angefordert haben, unaufgefordert eine Einladung zum Informationsabend zugesandt. Sofern Sie diesen Prospekt über Dritte (Arbeitgeber, IHK, Agentur für Arbeit, Bekannte, etc.) erhalten haben, geben Sie uns bitte Ihre Anschrift bekannt, damit wir Ihnen eine Einladung zur Informationsveranstaltung zusenden können.

Berufliche Zugangsvoraussetzungen

Die Zulassung zur Prüfung zum anerkannten Abschluß als "Geprüfter Bilanzbuchhalter/Geprüfte Bilanzbuchhalterin" ist durch eine Rechtsverordnung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom 26. Okt. 2015 geregelt. Teilnehmer, die den DHV-Lehrgang besuchen wollen, müssen diese Zugangsvoraussetzungen erfüllen. Nachstehend ein Auszug aus der o.g. Rechtsverordnung:

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Zur Prüfung ist zuzulassen, wer,

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer vorgeschriebenen Ausbildungszeit von drei Jahren und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis oder
2. einen der folgenden Abschlüsse und eine darauf folgende, mindestens zweijährige Berufspraxis
 - a) einen anerkannten Fortbildungsabschluss nach einer Regelung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes als Fachwirt/in oder Fachkaufmann/frau
 - b) einen Abschluss als staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in
 - c) einen Wirtschaftswissenschaftlichen Diplom- oder Bachelorabschluss einer staatlich anerkannten Hochschule oder Berufsakademie oder eines akkreditierten betriebswirtschaftlichen Ausbildungsganges einer Berufsakademie oder
3. eine mindestens sechsjährige Berufspraxis nachweist.
(Die Berufspraxis muss im Steuer- oder Rechnungswesen erworben sein).

Diese Voraussetzungen müssen erst zum Zeitpunkt der Prüfung (September 2020) erfüllt sein.

Die komplette Rechtsverordnung liegt in aller Regel dieser Ausschreibung bei. Sollte diese fehlen, kann diese bei der DHV-Geschäftsstelle angefordert werden.

Kursgebühr

Die Kursgebühr ist gemäß der Lehrgangsbeschreibung zu entrichten. Der Kursteilnehmer kann bei Kursbeginn zwischen Gesamtzahlung und Ratenzahlung wählen. Bei **Gesamtzahlung** ist die Kursgebühr bis spätestens zu Beginn der 3. Unterrichtswoche an den Kursträger zu überweisen. Sofern der Teilnehmer **Ratenzahlung** wünscht, erhöht sich die Kursgebühr um den Ratenaufschlag (Betrag siehe Kursprospekt). Die Kursgebühr ist dann in Monatsraten zahlbar und muss spätestens 3 Monate vor Kursende getilgt sein. Die Ratenzahlung ist nur im Wege des Lastschrift-einzugsverfahrens möglich. Der Teilnehmer hat daher der Kaufmännischen Berufsbildungsstätte des DHV eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Die Höhe der monatlichen Rate ist je nach Lehrgang unterschiedlich. Gegebenenfalls gelten für bestimmte Lehrgänge noch weitere Zahlungsmodalitäten. Sofern diese nicht schriftlich vereinbart werden, gelten die hiermit festgelegten Zahlungsbedingungen.

Bei Zahlungsverzug von mehr als 3 Monaten ist der Kursträger zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. In der Kursgebühr sind in der Regel die Kosten für die Lernmittel und die Prüfungsgebühren nicht enthalten.

Kündigung:

Jeder Teilnehmer hat ein Rücktrittsrecht. Eine schriftliche Anmeldung kann bis fünf Tage vor Kurseröffnung schriftlich widerrufen werden. Dabei entstehen keine Gebühren.

Während des Lehrganges kann der/die Teilnehmer/in vom Kündigungsrecht Gebrauch machen:

- a) Erstmals mit einer Frist von **sechs Wochen** zum Ende der ersten sechs Monate (vom ersten Kurstag an gerechnet).
- b) Danach jeweils zum Ende der nächsten drei Monate.

Die Kursgebühr/Kursrate wird dann anteilig berechnet. Eine Verwaltungsgebühr darf EUR 50,-- nicht überschreiten.

Kündigungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.



Sonstiges:

Der Kursträger hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung den Lehrgang abzusagen. Ein Schadensersatz wird dabei ausgeschlossen. DHV-Mitglieder können mit dem Kursträger besondere Vereinbarungen treffen.

Noch Fragen? - Rufen Sie an:



Kaufm. Berufsbildungsstätte des DHV e.V.
Tumringer Str. 274, 79539 Lörrach

Hans Hebeisen

07621 / 9391-50

Telefon: 07621 / 9391-0

Fax: 07621 / 9391-99

Internet: www.kabi-dhv.de

email: info@kabi-dhv.de



Zur Anmeldung benützen Sie das Anmeldeformular (liegt als Einlageblatt bei). Sollte es nicht beiliegen, bitte bei uns anfordern. Anmeldungen sind auch per eMail möglich.

